Wiener Rathaus-Korrespondenz
I. Wiener Rathaus Tel. 21360
Herausgeber u. verantw. Redakteur R. Eigl
16. Jahrg. Wien, Mittwoch 23. Mai 1906.

Wiener Stadtrat.

Sitzung am 23. Mai.

Vorsitzender V. L. Hierhammer.

VR. Lewinnik beantragt die Eröffnung eines Fahrweges von der Viktorgasse, quer zur Lobkowitzbrücke im 14. Bezirk und die Pflasterung desselben mit 2 ganz- und 1 halbmeterigen Gussflammen (Ausg.)

VR. Hölzl beantragt behufs Erweiterung der Hütte die Parzellierung der Realität C. G. 32 in Fulmannsdorf (Hartau- und Wiesengrund) mit ungefähr einem Teil der Parzelle 399 in Fulmannsdorf im Ausmasse von zirka 21'44 m² und den Ankauf von 350 K zu genehmigen. (Ausg.)

Nach einem Berichte des VR. Dr. Krenn wird Dr. Karl Neufelberger zum prov. niederen städtischen Arzt in den bisher dem k. k. Armenarzt Dr. Leo, gold Kayzel zugewiesenen Dienstsprengel des 5. Bezirks bestellt.

VR. Jetzker beantragt die Parzellierung der Liegenschaften gegenüber der Kriehubergasse, Braunhirschengasse und Hetzendorfer Hauptstrasse in Hietzing im 13. Bezirk auf 5 Bauparzellen zu genehmigen. (Ausg.)

Nach einem Berichte des VR. Szyszkowitz wird die Asphaltierung über die Donaukanalwerkbrücke bei der Kaiser Josefsbrücke zur Kenntnis genommen. Die Kosten beziffern sich mit 4109 K.

Feuerwehr-Ausstellung. Ehe der städtische des 8. österreichischen Feuerwehrtages findet für Braunschweig eine Feuerwehr-Ausstellung statt, die sich auf die Gemeinde Wien in hervorragendem Masse beziehen, da gerade diese Abteilung es ist, von welcher die Initiative des Feuerwehrtages und Anregungen und bedeutende Mittel für die Feuerwehrschule genommen wurden. Die Gemeinde Wien, deren Berufsfeuerwehr Weltruf geniesst, deren freiwillige Feuerwehren grösstenteils ganz hervorragende leisten, betrachtet es als ihre Pflicht, in eigenen Einrichtungen und Produkten allen Feuerwehrmännern unseres Vaterlandes in Deutschland zu zeigen, dass Wien auf dem Gebiete des Feuerwehrwesens fast mustergiltig dasteht. Der Stadtrat hat in seiner gestrigen Sitzung auf einen Bericht des VR. Ostberger beschlossen, zur Ausstellung zu bringen, nämlich:

einen Automobil-Löschzug bestehend aus Mannschaftswagen, Löschwagen, Druckspritze u. Rüstwagen;

einen Löschzug für freiwillige Feuerwehren bestehend aus einer Landkraft-Druckspritze, einem Tenderwagen und einem Universal-Löschwagen;

eine Telegraphen-Einrichtung, um den Feuermeldedienst zu üben, ferners

In einem gesonderten Gebäude soll der Ausstellung die bildliche Darstellungen u. Photographien die Entwicklung des Feuerlöschwesens darstellen und in einer an die Ausstellungsbesucher zu verteilenden Broschüre die Wirksamkeit der Feuerwehr erläutert werden.

Die Ausstellung wird nicht bloss von zahlreichen Fabrikanten sondern auch von österreichischen Feuerwehren und Feuerwehrverbänden beschickt werden. Bei den jetzt eingelaufenen Anmeldungen und Anfragen lässt sich eine ungefähre Gebäudung aller hier in Betracht kommenden Kreise erwarten.

Silberne Hochzeit. Bezirksvorsteher F. J. Schadek von Mariahilf feierte gestern sein silbernes Hochzeit. Obwohl das Fest nur im engsten Familien-Kreise abgefeiert wurde, langten dennoch aus allen Kreisen der Bevölkerung des 6. Bezirkes Kundgebungen, Glückwünsche und Aufmerksamkeiten ein. Auch seitens der Gemeinde-Vertretung, des Ortsschulrat, des Armen-Institut, der 1. Mariahilfer Christlich-Sozialen Wählerverein, der Mariahilfer Männer-Gesangverein, die Feuerwehr u. a. m. stellten sich mit Glückwünschen ein.